

Stadtbezirk	Titel	Beitragstext	Stellungnahme	Kostenschätzung in EUR
Hardtberg	Mit Bäumen leben, Green4Care* im Bezirk Hardtberg, Vorschlag eines Vereinsmitglieds eines Bonner Naturschutzvereins.	<p>WAS? Baumgruppen mit Erklärtafeln (z.B. Schilderdruck durch die Stadt Bonn) und mit den Endzielen Schattenspende im Sommerhalbjahr und eines bezirksweiten Baum- (Lehr-) Pfades (Inspiration u.a. "Das grüne C Bonn", https://gruenes-c.bonn.de/) Baumaten des Jahres seit 1989 (Stiftung Baum-des-Jahres, https://baum-des-jahres.de/), ergänzt durch pflanzeleichte und "essbare" Gehölze wie Wildobst. WO? Standorte soziale Treffpunkte oder hoch frequentierte Wegstrecken: -Aufenthaltsbereich von Pflegeeinrichtungen wie Haus Mühlenbach Lengsdorf, -Spielplätze wie "Am Bruch", Duisdorf, -Friedhofs-Eingngsbereiche/ Bushaltestellen wie Schmittgasser Weg am neuen Duisdorfer Friedhof, -Wiesen Finkenhofpark/Beckstrasse, Schattenspende Finkenhofschule - Pascalstrasse, (Spielplatz) Celsiusstrasse, Katholische KiTa St. Rochus, Ev. Kirche SELK -Parkplatz Stresemannstr., KiTa, Europaring, Wesselheideweg (Sportplatz, etc.), Medinghoven -Hitzeinseln des Stadtbezirks siehe Stadtklimakarte, - Standorte anderer "Bonn-macht-mit" Projekte FINANZIERUNG/PFLEGE? Pflanzung durch die Stadt; Pflege in Kooperation/Patenschaftsmodell KiTas, Schulen, Vereinen, Kirchen, Initiativen, ggf. unterstützt durch Biostation und Stadt/Stadtförsterei Bonn Inspiration des weiteren durch: Pflanzung Baum des Jahres durch den Verein der Waldfreunde St. Hubertus in Duisdorf, https://www.waldfreunde-duisdorf.de/Startseite/ Pflanzung Streuobstbäume durch die Lengsdorfer Bachfreunde, https://www.lengsdorfer-bachfreunde.de/ "Netzwerk essbare Stadt & Urbanes Gärtnern" sowie noch aktive Kleinbauern im Stadtbezirk *green4C, https://www.greenforcare.eu/ (=GreenForCare des EFI, european forest institut, Bereich "Urban green care") Schattenspender: Die Mitmach-Kampagne des UBA, https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/anpassung-an-den-klimawandel-0</p>	<p>Im Stadtgebiet existiert neben den im Antrag benannten Infostationen im Grünen C ein Lehrpfad der Jahresbäume in der Rheinaue. Weiterhin befindet sich ein Baumlehrpfad im Stadtpark in Bad Godesberg aktuell in der Planung. Dieser wird zweigeteilt mit zwei unterschiedlichen Informationsschwerpunkten aufgebaut sein, sodass man hier quasi zwei Lehrpfade haben wird. Damit befinden sich im Stadtgebiet mehrere Möglichkeiten sich über Bäume zu informieren, sodass ein zusätzliche Pfad in Konkurrenz zu den o.g. stehen würde.</p>	<p>Kosten in EUR:</p> <p>Baumgruppen und Erläuterungstafeln ca. 90.000 EUR inkl. Baunebenkosten (bei c. 8 Stationen)</p>
Hardtberg	Abgezeunte Hundefreilaufwiese	<p>In NRW müssen Hunde immer (offiziell) an der Leine gehalten werden. Ausnahmen gibt es nur wenige, z. B. wenn der Pächter eines Waldes dies aktiv erlaubt... In der Großstadt Bonn gibt es leider nur wenige Bereiche wo ein Hund ohne Leine frei herumlaufen kann. Beispiele dafür waren ein kleiner - nicht abgezeunte Bereich in der Rheinaue - in direkter Nähe zur Straße. Eine weitere sehr schöne Stelle ist in Beul an der Autobahnbrücke, welche zwar kaum Nachteile hat, da sie aber durch Spenden betrieben wird theoretisch zumindest jederzeit wegfallen kann. Desweiteren braucht man für alle Plätze, aktiv ein Auto, da sie absolut nicht fußläufig ansatzweise in der Nähe wären. Deswegen würde ich gerne von dem Betrag eine gesicherte Hundewiese finanzieren, auf der die Hunde im Bereich Hardtberg Spaß haben können und sich ohne Leine auspowern können.</p>	<p>Die Anleimpflicht für Hunde auf Bonner Stadtgebiet regelt neben dem Landeshundegesetz die Bonner Straßenordnung. Gemäß § 5 Absatz 1 in Verbindung mit § 2 Absatz 2 sind Hunde in Anlagen grundsätzlich an der Leine zu führen. Anlagen ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse sind unter anderem Grün-, Erholungs-, Spiel- und Sportflächen, Gärten, Brunnenanlagen, Friedhöfe sowie die Ufer und Böschungen von Gewässern. Einen Hundefreilaufbereich gibt es im Hardtberg bereits im Derletal. Daher wird an dieser Stelle kein weiterer Bedarf für eine solche Fläche gesehen. Hierbei ist zudem zu berücksichtigen, dass in der freien Landschaft außerhalb von Schutzgebieten keine Anleimpflicht herrscht. Im Bereich Hardtberg ist die freie Landschaft in der Regel fußläufig erreichbar.</p>	<p>Eine entsprechende Prüfung findet bereits im Rahmen der DS 23050! statt. Die Kosten sind flächenabhängig und können daher zum aktuellen Zeitpunkt nicht benannt werden.</p>
Hardtberg	Entsiegelung von Betonwüste - naturnahe Umgestaltung des Schulhofs der Margot-Barnard-Realschule	<p>Liebe Leser, liebe Mitglieder der Verwaltung, für Duisdorf wünsche ich mir eine Fördersumme, um den Schulhof der Margot-Barnard-Realschule nachhaltig und naturnah umzugestalten, z.B. durch Entsiegelung von Teilflächen und Bepflanzungsmaßnahmen. Je nach Finanzierungsmöglichkeit auch inkl. Schaffung von Rückzugsräumen/Sitzgelegenheiten für ein grünes Klassenzimmer oder Einrichtung eines Schulgartens. Dies würde nicht nur eine Verbesserung der Lern- und Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen an der MBR bedeuten, sondern auch für die ganze Nachbarschaft nachhaltige Vorteile bringen: - Mikroklima wird verbessert - Verbesserung von Lebensraum für Vegetation und Tierwelt - Schaffung von kühlen Plätzen für heiße Sommertage - Entlastung der Kanäle und Verbesserung der Grundwasser-Situation Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und viele Grüße, Julia Schäfer, Elternschaft Margot-Barnard-Realschule</p>	<p>Grundsätzlich können – in Kenntnis der örtlichen Situation- an der Margot Barnard Schule sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen zur Schulhofgestaltung in Höhe von 22.000 € durchgeführt und in 2023 vom SGB umgesetzt werden, geeignete Flächen stehen zur Verfügung. Maßnahmen sind im Detail allerdings vor Ort zunächst zu prüfen und mit der Schulgemeinde und dem Schulamt unter Berücksichtigung der verschiedenen Funktionen der Flächen abzustimmen. Diese stehen nicht in Widerspruch zu der bereits aus anderen Mitteln erfolgten Bestellung von Sitzbänken.</p>	<p>22.000,00 EU</p>

Hardtberg	Vorbildfunktion und Ideengeber	<p>Die Stadtverwaltung könnte in Sachen Begrünung von Kommunalen Flächen und Grünstreifen als auch in Sachen Photovoltaik an kommunalen Gebäuden Vorbild und Ideengeberin sein. Einige Flächen wie z.B. am Alten Zoll, an der Uni, am Großen Kreisel Thomastraße wurden bereits mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt. Weiter so! Gerade um das Stadthaus herum gibt es noch genügend freie Flächen. In Sachen Photovoltaik könnte man an den kommunalen Gebäuden unterschiedliche Systeme anbringen, wie Steckermodule (für Mieter:innen interessant), Photovoltaik kombiniert mit Gründach, Fassadenphotovoltaik etc. Oftmals müssen Bürger:innen etwas gesehen haben um es dann selber umzusetzen.</p>	<p>Die Verwaltung teilt die Auffassung, dass die Stadt Bonn eine Vorbildfunktion in der Energiewende hat und die öffentlichen Gebäude mit Photovoltaik ausgestattet werden müssen. Dies hat auch laut Klimaplan klare Priorität. Das Städtische Gebäudemanagement (SGB) verwaltet rund 1000 Gebäude in Bonn, von denen bereits 6% mit PV ausgestattet sind. Die Ausbaurate pro Jahr muss dennoch vervielfacht werden. Dazu bereiten die Stadtwerke Bonn zusammen mit dem SGB derzeit einen Rahmenvertrag vor, um den PV-Ausbau grundlegend zu beschleunigen. Angestrebt werden nach Möglichkeit Dachvollbelegungen, um die solaren Potenzialflächen möglichst vollständig zu nutzen. Im Fall von Flachdächern sollte die PV auch mit Dachbegrünung kombiniert werden, um den Erfordernissen der Anpassung an in Zukunft heißer werdende Sommer gerecht zu werden. Der Ausbau wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen – derzeit werden Priorisierungen erarbeitet.</p> <p>Die Gebäude der Universität gehören vorwiegend dem Land NRW, nicht der Stadt Bonn. Aber im Klimaplan ist auch vorgesehen, mit Land und Bund in Kontakt zu treten, um den PV-Ausbau (und auch die energetische Sanierung) auf deren Gebäuden im Bonner Stadtgebiet ebenfalls voranzutreiben.</p>	
Hardtberg	Ausbau Schulbus / E-Bus Betrieb	<p>Die Situation im ÖPNV ist zur Zeit untragbar. Busse fallen aus, haben enorme Verspätungen oder sind so überfüllt das niemand mehr zusteigen kann. Dies trifft besonders Schüler weiterführender Schulen. Mein Vorschlag ist daher den Schulbus / EBus Betrieb auszubauen bzw. zu verstärken. Lengsdorf wird zur Zeit noch gar nicht angefahren und müsste dringend eingebunden werden. Als Beispiel: Bisher startet der EBus (Hedwigschule) Richtung Tannenbusch an der Haltestelle Rathaus Hardtberg, mein Vorschlag wäre, diesen an der Haltestelle Lengsdorf Kirche starten zu lassen. Nachmittags endet der E-Bus Duisdorf Bahnhof am Duisdorf Bahnhof, dieser solle dann auch bis mindestens Lengsdorf Kirche fahren. Hiermit wäre Schülern/innen der Schulen: BBG Gesamtschule, Hedwigschule, Waldorfschule Tannenbusch, Margot-Barnard-Realschule und Tannenbusch Gymnasium geholfen. Lengsdorfer Kinder können morgens natürlich in der Theorie mit der Linie 605 zur Haltestelle Hardtberg Rathaus fahren, hat dieser Bus aber Verspätung stehen die Kinder dann an dieser Haltestelle und erreichen mit keinem anderen Bus ihre Schule und sitzen fest bzw. müssen nochmal zwei Busse nehmen und kommen zu spät. Außerdem müssen die Informationen zu E-Bussen mehr beworben werden, diese sind nur schwer zu finden bzw. werden nicht aktualisiert. Hier müsste eine Information an alle weiterführenden Schulen gehen.</p>	<p>Ausbau Schulbus-/E-Bus-Betrieb: grundsätzlich werden Zusatzfahrten dort eingesetzt, wo die Fahrgastnachfrage die Kapazität der regulären Linienfahrten übersteigt. Auch in Lengsdorf kommen Ergänzungsbusse während der Schulverkehrszeiten zum Einsatz. Schüler aus Lengsdorf, die Schulen in Tannenbusch oder Auerberg besuchen, haben die Möglichkeit mit der Linie 605 bis Rathaus Hardtberg zu fahren und dort in die E-Wagen in Richtung Hedwigschule oder Bernhardkirche umzusteigen. Die Linie 605 erreicht um 07:17 Uhr die Haltestelle Rathaus Hardtberg, um 7:23 Uhr und 7:25 Uhr fahren dort zwei E-Wagen bis Bernhard Kirche bzw. Hedwigschule ab. Die Auswertung unserer Betriebsdaten zeigen keinerlei Probleme mit der Pünktlichkeit oder hohe Auslastungen dieser Fahrt der Linie 605. Alternativ sind die Schulen mit Fahrten über den Bonner Hauptbahnhof erreichbar. Auch für die Heimfahrt stehen mehrere Fahrtmöglichkeiten zur Auswahl. Handlungsbedarf besteht aus Sicht der SWB Bus und Bahn daher nicht. Bei Anpassungen an Ergänzungsfahrten werden diese auf den Internetseiten und in der Fahrplanauskunft eingepflegt, zudem werden betroffene Schulen informiert.</p>	
Hardtberg	Kotbeutel für Hunde	<p>Ich würde mir als Hundebesitzer an der Kreuzung Brüser Damm/Pascalstraße einen Hundekotbeutel wünschen. Dieser Ort streift viele Hundebesitzer bei ihrem Gassi-Gang, so dass viele davon profitieren. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -</p>	<p>Von der Bundesstadt Bonn werden bereits seit mehreren Jahren keine neuen Hundekotbeutelstationen aufgestellt. Leider hat sich gezeigt, dass solche Stationen nicht merkbar zur Sauberkeit der Anlagen beitragen. Das liegt insbesondere daran, dass es immer wieder Menschen gibt, die alle Beutel auf einmal herausreißen und fallen lassen. Dies stellt dann eine zusätzliche Verschmutzung der Umgebung dar. Wenn Hundehalter*innen mit ihrem Hund zum Spaziergang aus dem Haus gehen und sich darauf verlassen, dass sie auf dem Weg einen Beutel entnehmen können, bleiben die Exkremente des Tieres liegen, wenn die Spender leer sind. Damit verursachen die Spender nicht nur Unterhaltungskosten materieller und personeller Art, sondern auch einen Mehraufwand an Reinigung. In Einzelfällen werden Spender aufgestellt, wenn sich Paten für diese finden lassen, die bereit sind, diese täglich zu kontrollieren und immer wieder zu bestücken. Wird die Patenschaft aufgekündigt, wird in dem Fall auch der Spender wieder entfernt.</p>	<p>1.000,- €/Spender Unterhaltungskosten liegen beim Paten/ bei der Patin</p>

Hardtberg	Musikschule in Duisdorf	Die Musikschule in Duisdorf braucht mal wieder einen neuen Anstrich. Sowohl die Außenfassade (als auch einige Räume) müssen dringend gestrichen werden. Daher wünschen wir uns, dass die Außenfassade gestrichen wird. Klasse 9d des Helmholtz-Gymnasium	Der Anstrich ist nur im Rahmen einer Gesamtanierung sinnvoll und kann daher aktuell nicht beziffert werden.. Aufgrund der bekannten hohen Auslastung im SGB werden derzeit andere Projekte prioritär bearbeitet, so dass die Gesamtanierung derzeit nicht im Arbeitsplan vorhanden ist.	-
Hardtberg	Mülleimer Fußgängerzone Hardtberg	Größere Mülleimer in der Fußgängerzone zwischen Dessaustr. - Haltestelle Weimarer Str. Richtung BMGK. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	Die bonnorange AöR prüft sämtliche an sie gerichtete Wünsche nach Papierkörben vor Ort. Die durchschnittlichen Füllstände der Papierkörben der Fußgängerzone werden beobachtet. Bei Bedarf werden weitere Papierkörbe angebracht. Leider bedeutet ein mehr an Papierkörben nicht zwangsweise eine Verbesserung der Sauberkeit.	-
Hardtberg	Spielplatz Gutenbergstr.	Spielplatz Gutenbergstr./Richtung Arbeitsamt attraktiver gestalten. Mehr Angebote für Jugendliche. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	In der Gutenbergstraße ist kein städtischer Spielplatz vorhanden. Der nächst gelegene Spielplatz befindet sich in der Matthäistraße. Der Spielplatz Matthäistraße verfügt über eine Fläche von über 1.000 qm und übernimmt eine wichtige Nahversorgungsfunktion. Neben einem Sandspielbereich mit Spielgeräten gibt es eine Wiesenfläche für freies Bewegungsspiel. Die Spielgeräte auf diesem Teilbereich wurden entfernt, um Ballspielen auf der Rasenfläche in kleinem Rahmen zu ermöglichen. Zur Verbesserung des Spielerlebnisses soll die Sandfläche vergrößert und ein neues Spielgerät ergänzt werden. Es ist bereits vorgesehen, den Spielplatz nach Freigabe des Haushaltes mit neuen Spielgeräten zu bestücken.	Für die Ergänzung des Spielangebotes in der Matthäistraße sind Kosten von 25.000 € geschätzt
Hardtberg	Digitale Anzeigetafeln	Bitte installieren Sie digitale Anteigetafeln mit Informationen zu den Bussen auf dem Brüser Berg	Im Jahr 2023 werden im Stadtgebiet Bonn noch 192 weitere Axentia-Anzeiger an Bushaltestellen installiert werden. Hierzu gehören auch Anzeiger im Bereich Hardtberg. Ausgewählt wurden die Haltestellen für dieses geförderte Projekt anhand der Einsteigerzahlen. Eine Ausstattung aller Haltestellen ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Aktuelle Informationen zu den Abfahrtszeiten der erfassten Busse und Bahnen an allen Haltestellen stellen die SWB in ihren Smartphone-Apps zur Verfügung. Die Haltestelle „HallestraBe“ wird noch mit einem großen Anzeiger analog zur Haltestelle „Rathaus Hardtberg“ ausgestattet. Für folgende Haltestellen im Bereich Brüser Berg ist die Installation von digitalen Anzeigern bereits vorgesehen: - Borsigallee (stadtein- und auswärts) - Fahrenheitstraße (stadteinwärts) - Hardtberg Schulzentrum (stadteinwärts) - Hardthöhe Südwest (stadteinwärts) - Riemannstraße (stadteinwärts)	
Hardtberg	Barrierefreier Zugang Funkenhofscheule	Der Zugang von Finkenhofpark zur GGS Finkenhof ist nur über mehrere Treppen zu erreichen. Dies betrifft Fahrradfahrer, Kinderwagen und Rollatoren gleichermaßen. Ein großer Umweg ist notwendig um von Unteren Teil des Stadtteils Funkenhof zur Schule zu gelangen. Hier wäre ein barrierefreier Zugang wünschenswert, für die Schulkinder, die Eltern der Kitas und die Rentner die zur Wahl in die Schule kommen.	Es ist nicht klar, ob ein barrierefreier Zugang technisch aufgrund der Geländehöhen möglich ist. Für diese Prüfung und damit die Ermittlung der Kosten wäre eine umfangreiche Planung nötig. Aufgrund der begrenzten personellen Kapazitäten kann diese Planung derzeit nicht „angeschoben werden“.	-
Hardtberg	Dach "Affenkäfig"	Reparatur Dach "Affenkäfig" in der Borsigallee Höhe Optiker von Dobschinski/Bäckerei Kamps. Das Dach hat ein großes Brandloch mittig. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	Der Vorschlag den so genannten Affenkäfig wieder herzustellen/ zu restaurieren wird von der Verwaltung grundsätzlich begrüßt. Für eine belastbare Kostenschätzung ist jedoch noch eine weitergehende Prüfung erforderlich.	-

Hardtberg	Mülleimer/Papierkörbe Ringelsacker	Mehr Mülleimer/Papierkörbe im Bereich Ringelsacker. Straßen: Im Weiler, Am Fahrweg, Augustinusstraße, Matthäistraße. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	Nach einer Prüfung vor Ort sollen zeitnah zusätzliche Papierkörbe in der Augustinusstr. sowie im Bereich Ringelsacker angebracht werden. Die durchschnittlichen Füllstände der Papierkörbe der restlichen Straßen werden beobachtet. Bei Bedarf werden weitere Papierkörbe angebracht.	-
Hardtberg	Akustik großer Saal Ortsteilzentrum Brüser Berg	Die Akustik ist durch den Fliesenboden unbrauchbar geworden. Es müssen akustische Maßnahmen erfolgen. Wandbeläge, Deckenplatten, evtl. Vorhänge, Holz- oder Vinylboden. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	Die schlechte Akustik ist der Verwaltung bekannt. Eine akustische Ertüchtigung ist aber aufgrund der Bauweise des Saals mit sehr hohem Aufwand verbunden. Aufgrund der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt für Fachkräfte ist derzeit leider nicht ausreichendes Personal vorhanden. Daher ist eine akustische Ertüchtigung kurzfristig leider nicht möglich. Sie befindet sich aber auf der Maßnahmenliste des Städtischen Gebäudemanagements und wird, sobald entsprechende Kapazitäten verfügbar sind, in Angriff genommen. Die geschätzten Kosten übersteigen die für den Bezirk Hardtberg zugewiesene Summe.	-
Hardtberg	Pflaster Fahrenheitstraße	Das Pflaster in der Parkplatzeinfahrt muss befestigt werden. - Dieser Vorschlag wurde im Bezirks-Workshop Hardtberg am 12. Dezember 2022 eingebracht -	Die Verwaltung wird die Örtlichkeit im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen in Augenschein nehmen. Wenn nur ein paar wenige Pflastersteine befestigt werden müssen, erfolgt eine Reparatur im Rahmen der normalen Straßenunterhaltung. Dafür müssen keine gesonderten Haushaltsmittel über einen Bürgerdialog bereitgestellt werden.	-